Die Kontrolle über die Vermögenswerte von JTI in der Russischen Föderation hat ein ehemaliger Mitarbeiter des FSB übernommen

07.11.2026

Die russischen Vermögenswerte von Japan Tobacco International (JTI) werden nun von der Aktiengesellschaft „Promyshlennye Aktivy“ kontrolliert, die dem ehemaligen FSB-Mitarbeiter Sergej Drejmov gehört.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Die russischen Vermögenswerte von Japan Tobacco International (JTI) werden nun von der Aktiengesellschaft „Promyshlennye Aktivy“ kontrolliert, die dem ehemaligen FSB-Mitarbeiter Sergej Drejmov gehört.

Dies berichtet das russische Medium „Wa?nye Istorii“ unter Berufung auf das russische Propagandamedium RBC.

Die AG „Promyshlennye Aktivy“, die am 16. September 2026 mit einem Stammkapital von 100.000 Rubel registriert wurde, hat als einzigen Gründer Sergej Drjomow, den ehemaligen Kommandeur der Militäreinheit 68936 in Ufa.

Ihm gehören zudem ein Boxclub und ein Immobilienverwaltungsunternehmen in der annektierten Krim.

Ein Korrespondent des russischen RBC stellte am Sitz des Unternehmens fest, dass es sich um ein mehrstöckiges Wohnhaus handelte, in dem niemand von einem solchen Unternehmen gehört hatte.

Drjomow war von 2000 bis 2016 bei den staatlichen Sicherheitsbehörden der Russischen Föderation tätig; wie aus seiner offiziellen Biografie hervorgeht, war er stellvertretender Sicherheitsdirektor des Seehafens von Jewpatoria auf der annektierten Krim.

Laut durchgesickerten Informationen bezog er Einkünfte unter anderem beim FSB-Bezirksamt der Region Kursk, und seine Telefonnummer ist bei anderen Nutzern als Mitarbeiter des FSB hinterlegt. Von 2019 bis 2024 war Drejow Abgeordneter des krimischen Besatzungs-Staatsrats für die Liberaldemokratische Partei Russlands (LDPR).

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 223

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.